

Sicher und digital zur Mundgesundheit

Neue Chancen für die Zahnarztpraxis.

Hygieneoptimierung dank digitaler Vernetzung: Damit Behandlungen beim Zahnarzt sicher ausgeführt werden können, gehört zu den infektionspräventiven Massnahmen beim Praxispersonal vor allem die gründliche Handhygiene und das Tragen von Schutzkleidung. Zudem müssen alle Geräte sowie alle Oberflächen und Einrichtungsgegenstände regelmässig gereinigt und desinfiziert werden. Vor der Behandlung empfiehlt sich das Spülen der Mundhöhle der Patienten mit einer Mundspülung, die z. B. Chlorhexidindigluconat oder ätherische Öle enthält. Die Hygienemassnahmen sind durch die

digitale Vernetzung aller in die Hygienepläne eingebundenen Geräte in der Praxis optimierbar.¹

Digitale Services und bessere Behandlungsergebnisse: Laut Experten benötigen Zahnarztpraxen zur optimalen Behandlung von Patienten sinnvolle Digitalisierungsmassnahmen.² Grundlegend ist eine ansprechende Praxis-Website, die die Möglichkeit einer Online-Terminbuchung mit digitalem Termin-Erinnerungsservice bietet. Heutzutage stehen ausserdem vielfältigste digitale Tools zur Verfügung, mithilfe derer die



ANZEIGE

PRIVATE SAMMLERIN SUCHT

Hochwertige Orientteppiche, Schmuck und Tafel-silber, Gemälde, Armband- und Taschenuhren. Aktuell oder aus Nachlass, kostenlose Schätzung und Begutachtung. Seriöse Barabwicklung. Auf Ihren Anruf freut sich

D. Ernst, Tel.: +49 (0)157 39244310

Patientenerfahrung gefördert und Behandlungsergebnisse optimiert werden können, wie Virtual-Reality-Brillen, Intraoralscanner und Dental-Apps.³ Den schnelleren Zugriff auf Informationen ermöglicht eine vollständig digitalisierte Patientenakte. Für die Kommunikation zwischen Laboratorien, Behandelnden oder Überweisenden ergeben sich digital auch neue Möglichkeiten zur besseren Behandlung der Patienten.⁴

Gute Mundhygiene dank Prophylaxe: Auch ein umfassendes Mundhygienekonzept ist für den Erhalt der Mundgesundheit unerlässlich. Ein Grundpfeiler ist die häusliche Prophylaxe. Diese besteht aus der mechanischen Zahnreinigung mit der Zahnbürste und der Interdentalraumpflege mit speziellen Bürstchen oder Zahnseide – ergänzt um die Anwendung von Mundspülungen mit Bakterien bekämpfender Wirkung, wie z. B. Listerine®. Zusätzlich ist der regelmässige Zahnarzt- oder Dentalhygienebesuch unabdinglich. **DT**

Johnson & Johnson GmbH

Listerine®
Tel.: 00800 26026000 (kostenfrei)
www.listerine.ch

Infos zum Unternehmen



¹ Zahnarztpraxis Schmücker. Zahnarztpraxis 4.0 – die digitale und trotzdem persönliche Zahnarztpraxis. <https://www.zahnarztpraxis-schmuecker.de/Die-digitale-Zahnarztpraxis-Schmuecker/>.

² Dentalmagazin. Digitalisierung in der Zahnarztpraxis. <https://www.dentalmagazin.de/praxismanagement/digitalisierung/digitalisierung-in-der-zahnarztpraxis/>.

³ Baresel, I. Intraoralscanner: Aktuelle Trends. In: ddm 2019; 3:46–51.

⁴ Dentalmagazin. Digitale Praxis – Vorteil für Behandler und Praxisteam. <https://www.dentalmagazin.de/praxismanagement/digitalisierung/digitale-praxis-vorteil-fuer-behandler-und-praxisteam/>.

Der Gamechanger in der Implantologie

Von der Innovation zur starken Marke: Implantmed.

Implantmed, das High-End-Gerät von W&H, ist heute ein Synonym für die zahnärztliche Implantologie. Klares Design kombiniert mit technischer Finesse machen Implantmed zum absoluten Gamechanger – und das seit 20 Jahren. Eine Entwicklung ohne Grenzen vom technischen Newcomer zum heutigen Smart-Device-Bestseller.

Was für eine Geschichte – 20 Years of Pioneering Spirit! Und heute gibt es Implantmed-Fans auf der ganzen Welt. Die W&H-Innovation sorgt für effiziente und sichere Arbeitsabläufe und dafür, dass sich der Zahnarzt voll und ganz auf das Wesentliche konzentrieren kann, nämlich die Behandlung am Patienten.

Der Enabler für den individuellen Workflow

Technologien für die Implantatstabilitätsmessung und Smart Solutions für die digitale Vernetzung machen Implantmed heute einzigartig in der Branche. Es begleitet den Behandler beim individuellen Implantologie-Workflow und passt sich mit optional hinzufügbaren Produkterweiterungen perfekt an klinische Anforderungen an.

Vom allerersten Implantmed bis hin zum Smart Device ist es aber ein unglaublicher Entwicklungsweg, und dieser setzt sich rasant fort.

Aller Anfang ist spektakulär

Es war damals ein Wettlauf gegen die Zeit. Denn die IDS würde pünktlich stattfinden. Die Neuheit war für den grossen Auftritt aber noch nicht ganz bereit. Mit viel Engagement sorgte das Entwicklerteam für den letzten Feinschliff und brachte Implantmed rechtzeitig in Poleposition: Planmässig zur IDS im März 2001 wird der neue Implantologie-Motor von W&H erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Mit

sterilisierbarem Motor und Kabel, fünf verschiedenen Programmen sowie der einfachen und sicheren Bedienung sorgt er für Aufsehen in der Fachwelt. Trotz straffen Zeitfensters – es war geschafft und der Grundstein für den Erfolg gelegt.

Bereits 2005 zeigt sich Implantmed in neuem ergonomischem Design und mit verbesserter Motortechnologie. Erhältlich in zwei Gehäusefarben, ein echter Hingucker in jeder Praxis. Zahlreiche Implantathersteller erweitern ihr Portfolio mit dem W&H Produkt. Kurz darauf unterzieht sich die Innovation einem Facelift und erstrahlt 2011 mit neuem kompaktem Gehäuse. Eine integrierte maschinelle Gewindeschneidfunktion unterstützt ab sofort bei der Implantatinserion im Unterkiefer.

Nur fünf Jahre später zündet W&H ein Innovationsfeuerwerk: In Kooperation mit Osstell AB, heutiges Mitglied der W&H Gruppe, wird Implantmed als erster Implantologie-Motor mit der Osstell ISQ-Funktionalität für die Implantatstabilitätsmessung erweitert. Ärzte können erstmals laufend den Status der Osseointegration prüfen und so den optimalen Belastungszeitpunkt eines Implantats bestimmen. Ein Meilenstein in Sachen Sicherheit! Doch damit nicht genug. Farbdisplay, Touchscreen, neue Kühlmittelpumpe, Personalisierbarkeit, individuelle Userprofile und Dokumentationsfunktion sind weitere Features dieser Implantmed-Generation. Eine kabellose Fusssteuerung sorgt dafür, dass mehrere W&H Geräte (wie beispielsweise Implantmed und Piezomed) bequem und einfach mit nur einer Fusssteuerung bedient werden. Besonderes Highlight ist der Motor: Er ist mit Abstand der kürzeste und leistungsstärkste Implantologie-Motor am Markt. Die Variante mit Licht gewährleistet die perfekte Ausleuchtung in allen Behandlungssituationen.

Mit der Portfolio-Erweiterung durch Implantmed Classic und Implantmed Plus stellt W&H 2018 erstmals zwei Modelle für unterschiedliche Kundenansprüche bereit.

ioDent® startete die Anbindung von Implantmed an das Internet of Dental Things. Präsentiert wurde die neue digitale Lösung auf der IDS 2019 in Köln. Implantmed Plus und ioDent®-System unterstützen den digitalen Implantologie-Workflow und vernetzen Arzt, Patient und High-End-Geräte. Implantmed ist in der digitalen Zukunft angekommen.



Immer einen Schritt voraus

Seit 20 Jahren greift W&H die Anforderungen von Zahnärzten auf. Jede Implantmed-Generation ist immer einen Schritt voraus. Technische Features und höchste Zuverlässigkeit machen Implantmed – damals wie heute – zum Gamechanger der Implantologie. Und mit dieser Ambition geht es weiter in die Zukunft: Implantmed wird zur innovativen Systemlösung – Highlights garantiert!

Der Game Changer in der Piezochirurgie – Jetzt neu!

Das Piezomed Modul kombiniert einen Implantologie-motor und Piezochirurgie in einem Gerät. Implantmed kann mit dem Piezomed Modul verbunden werden und deckt dadurch verschiedenste chirurgische Anwendungen ab. **DT**

W&H CH-AG

Tel.: +41 43 497 84 84
info.ch@wh.com



ANZEIGE

calaject.de

„schmerzarm+komfortabel“